TU Berlin: Seminare im Museum

TU Berlin: Seminare im Museum
Zum Wintersemester 2014/15 richtet die Fakultät I Geisteswissenschaften der TU Berlin in Kooperation mit den Staatlichen Museen zu Berlin - Stiftung Preußischer Kulturbesitz den neuen Studienschwerpunkt Kunstwissenschaft/Museum innerhalb des kunstwissenschaftlichen TU-Masterstudiengangs ein. Die neuen Lehrveranstaltungen betreffen die unterschiedlichen Bereiche der musealen Arbeit von der Sammlungserschließung über die Ausstellungstätigkeit bis hin zur Vermittlung. Am 29. August 2014 haben die Partner eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet.
Mit dem neuen Studienschwerpunkt im Masterstudiengang Kunstwissenschaft richten die TU Berlin und die Staatlichen Museen zu Berlin ein forschungsorientiertes und praxisnahes Lehrangebot ein, das eine zusätzliche Qualifikation für den Berufseinstieg des wissenschaftlichen Nachwuchses bietet. Vermittelt werden Kenntnisse über Aufgabenfelder im internationalen Kunst- und Ausstellungsbetrieb, in den Medien und der Wissensvermittlung von Kunst. Der Studienschwerpunkt umfasst zusätzlich zum regulären Angebot Veranstaltungen zur Museumstheorie/-geschichte, zur Materiellen Kultur und zur Musealen und Kuratorischen Praxis, die gemeinsam vom Institut für Kunstwissenschaft und Historische Urbanistik und den Staatlichen Museen zu Berlin bestritten werden. Die Staatlichen Museen zu Berlin bringen sich pro Semester mit bis zu drei Veranstaltungen ein, die je nach thematischer Ausrichtung direkt vor Ort in den Museen, Archiven, Werkstätten oder in den Räumen der Universität stattfinden.
Ausgehend von den institutseigenen Lehr- und Forschungsschwerpunkten an der TU Berlin und den herausragenden kunst- und kulturhistorischen Beständen sowie der Expertise an den Staatlichen Museen zu Berlin werden die Studierenden mit den Herausforderungen vertraut gemacht, die die museale und kuratorische Praxis an Kunstwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler stellt. Mit der neuen Kooperationsvereinbarung werden museums- und ausstellungsrelevante Fragen in den Mittelpunkt der Lehre gestellt und der Dialog zwischen Museum und Universität in hohem Maße gefördert.
Weitere Informationen erteilen Ihnen gern:
Prof. Dr. Stefan Weinzierl, TU Berlin, Dekan der Fakultät I Geisteswissenschaften, Tel.: 030 / 314-73201, E-Mail: stefan.weinzierl@tu-berlin.de, und
Prof. Dr. Magdalena Bushart, TU Berlin, Fakultät I Geisteswissenschaften, Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Kunstwissenschaft und Historische Urbanistik, Tel.: 030 / 314-21436/-22233, E-Mail: magdalena. bushart@tu-berlin.de

Technische Universität Berlin
Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin
Deutschland
Telefon: +49-30-314-0
URL: http://www.tu-berlin.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=573853" width="1" height="1">

Pressekontakt

Technische Universität Berlin

10623 Berlin

tu-berlin.de

Firmenkontakt

Technische Universität Berlin

10623 Berlin

tu-berlin.de

Die Technische Universität Berlin ist mit rund 29.600 Studierenden im Wintersemester 2000/2001 die größte Technische Hochschule in Deutschland. Anders als die meisten anderen Technischen Hochschulen bietet sie ein breites Fächerspektrum an: Neben den Schwerpunkten in den Ingenieur- und Naturwissenschaften wird an der TU Berlin auch in den Planungs-, Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften geforscht und gelehrt. In Berlin ist sie die Universität mit dem breitesten Angebot in den Ingenieurwissenschaften.